SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Spruch

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *(1.Petrus 1,3)*

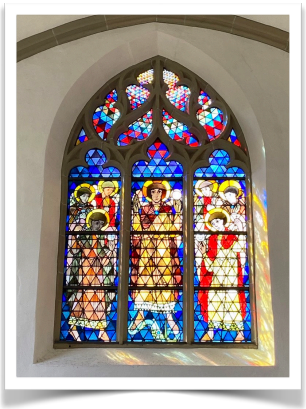
Psalm

1Das ist mir lieb, dass der Herr meine Stimme und mein Flehen hört. 2Denn er neigte sein Ohr zu mir; darum will ich mein Leben lang ihn anrufen. 3Stricke des Todes hatten mich umfangen, des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen; ich kam in Jammer und Not. 4Aber ich rief an den Namen des Herrn: Ach, Herr, errette mich! 5Der Herr ist gnädig und gerecht, und unser Gott ist barmherzig. 6Der Herr behütet die Unmündigen; wenn ich schwach bin, so hilft er mir. 7Sei nun wieder zufrieden, meine Seele; denn der Herr tut dir Gutes. 8Denn du hast meine Seele vom Tode errettet, mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. 9Ich werde wandeln vor dem Herrn im Lande der Lebendigen. 13Ich will den Kelch des Heils erheben und des Herrn Namen anrufen.
(Ps 116,1-9.13)

Gruß

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser, große Veränderungen stehen ins Haus: ab dem 28.4. wird die **Apostelkirche geschlossen**. Wir werden natürlich weiterhin gemeinsam Gottesdienste feiern, uns begegnen und die Gemeinde mit Leben füllen – aber für einige Monate an anderen Orten. Gottesdienste feiern wir normalerweise in der **Johanneskapelle**, die Kinderkirche im **Bonhoeffer-Haus** und größere Gottesdienste in der **Universitätskirche**. Gemeinsam können wir das gut gestalten und uns auf die Wiedereröffnung freuen. Am Sonntag feiern wir **Konfirmation** (10 Uhr) und um 17 Uhr wollen wir uns beim **Abschluss-Konzert** vorübergehend von der Apostelkirche verabschieden. Herzliche Einladung!

Herzliche Grüße *Ihr Christoph Nooke*



Einladung

Gottesdienste

27.04., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst zur Konfirmation,
Kantorei, Bläser, Nooke

04.05., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Schütz

04.05., 10 Uhr, **JohK**
Gottesdienst mA, Schütz

*11.05., 11 Uhr, **DBH**,*
Kinderkirche, Nooke + Team

*11.05., 18 Uhr, **JohK**, Apostel am Abend, Nooke + Team*

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10–12 Uhr,
Mo 15:30–17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

Hebt eure Augen in die Höhe und seht! Wer hat all dies geschaffen? Er führt ihr Heer vollzählig heraus und ruft sie alle mit Namen; seine Macht und starke Kraft ist so groß, dass nicht eins von ihnen fehlt. Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagst: »Mein Weg ist dem Herrn verborgen, und mein Recht geht an meinem Gott vorüber«? Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Jünglinge werden müde und matt, und Männer straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. *(Jes 40,26–31)*

Impuls

Eine „lebendige Hoffnung“ nennt es der 1. Petrusbrief: die Auferstehung hat Folgen. Unser Oster-Glaube hat Folgen. Da haken wir nicht einfach einen weiteren Punkt ab: „Check! Wird geglaubt! Wird wohl richtig sein!“, sondern Ostern verändert Leben. Weil von Ostern leben, mit Hoffnung leben bedeutet. „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft!“ Angesichts ermüdender Hoffnungslosigkeit, angesichts bedrohlicher Zukunftsszenarien, angesichts eines kraftlosen Sich-Abfindens mit den desolaten Verhältnissen, ist Ostern ein Aufbruch zur Hoffnung der sich fortsetzt. Christlicher Glaube hofft immer und liebt immer. Weil er es kann: Ostern wird die Hoffnung geboren, Ostern behält die Liebe die Oberhand, Ostern findet der Glaube einen Anfang, der „lebendige Hoffnung“ schenkt.